

19. docomomo Deutschland Tagung - Essen 2022

ARCHITEKTUR DER MODERNE, INDUSTRIEKULTUR WEITERGEDACHT

Modern Movement, Industrial heritage thought ahead | 25-27 Februar 2022 | UNESCO Welterbe Zollverein Essen

Nach den großen Veränderungen in der Industrie ab Ende der 1960er-Jahre, der Verlagerung der Produktion in andere Teile der Welt und der Schließung großer Industriekomplexe entstanden sehr schnell Initiativen zur Erhaltung dieses Erbes, das damals von vielen noch nicht als solches, vor allem nicht als erhaltungswürdiges angesehen wurde. Ehemalige Beschäftigte der betroffenen Industrien, Architekturschaffende und auch politisch inspirierte Geister, die das gebaute Zeugnis sozialer Herkunft für die Nachwelt erhalten wollten, übernahmen die Führung.

1969 war die Zeche Zollern das erste Industriedenkmal in Nordrhein-Westfalen, im Jahr 1984 wurde der Begriff industrielles Erbe seitens des Europarats anerkannt und ab den 1990er-Jahren entstand eine Welle neuer Industriekulturen, die nun auch offiziellen Denkmalstatus erhielten. Da der Aufstieg und die Ausbreitung der Industrie weitgehend mit der Entwicklung der architektonischen Moderne zusammenfällt und die Ideen der frühen Moderne über die Verbindung von Architektur und Funktion, aber auch die soziale Verantwortung und die landschaftliche, städtebauliche Einbindung in der Gestaltung von Produktionsgebäuden hervorragend umgesetzt wurden, ist unser industrielles Erbe durch zahlreiche moderne Anlagen und Gebäude geprägt.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde viele Erfahrung im Umgang mit Industriererbe gesammelt, dabei sind auch neue Fragen und Themen aufgetaucht. Wie es nach der großen Erfolgswelle der 1990er-Jahre um das industrielle Erbe bestellt ist, ist Thema dieser Tagung.

Einige Fragen, die wir uns gestellt haben, sind: Wie hat sich die Zeche Zollverein, der Ort dieser Tagung, in den letzten drei Jahrzehnten verändert, welche Herausforderungen liegen hier in der Zukunft? Wie können wir mit dem jüngeren industriellen Erbe der Nachkriegszeit, das oft noch in seiner ursprünglichen Funktion vorhanden ist, umgehen? Welche anderen Disziplinen haben eine Rolle in der Denkmalwelt erlangt? Und letztendlich: In welcher Art und Weise unterliegt der Denkmalbegriff von Industrie, Moderne und auch der Industrielandschaft, selbst einem Wandel?

Diese Themen werden nicht nur mit Beiträgen aus Architektur- und Denkmalpflege angegangen, sondern auch aus Sicht von Kunst, Marketing, Film und Musik vertieft und durch studentische Arbeiten ergänzt.

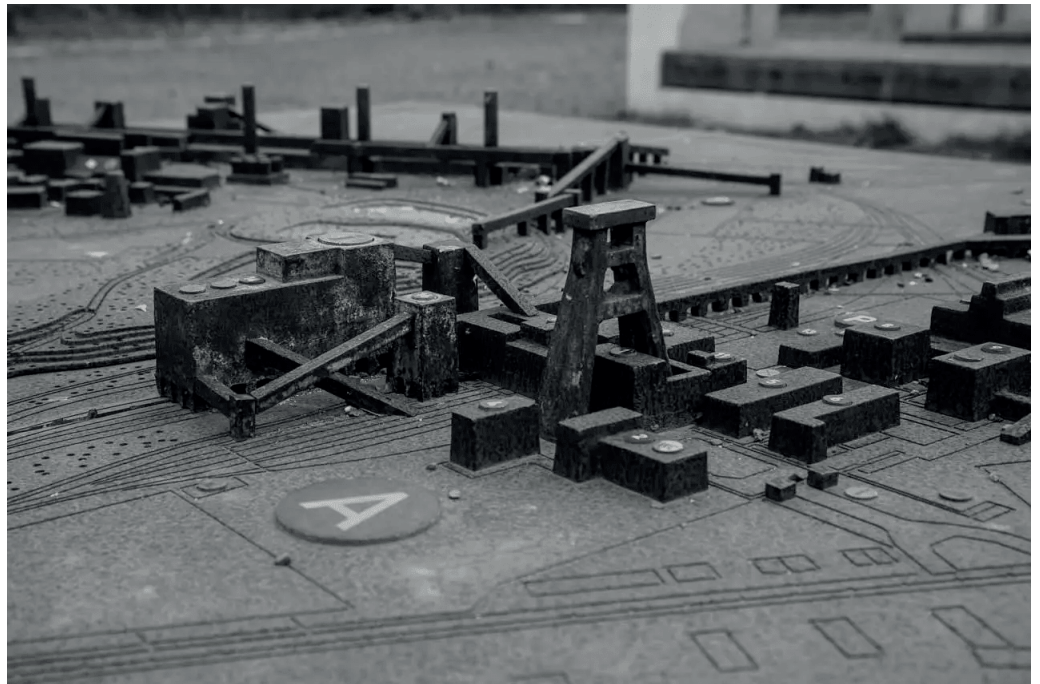


Abb.: Miniatur des Geländekomplexes Zeche Zollverein

19. docomomo Deutschland Tagung - Essen 2022

ARCHITEKTUR DER MODERNE, INDUSTRIEKULTUR WEITERGEDACHT

Modern Movement, Industrial heritage thought ahead | 25-27 Februar 2022 | UNESCO Welterbe Zollverein Essen

25. Fr.: Mitgliederversammlung docomomo

17.00 - 20.00 Mitgliederversammlung docomomo Deutschland
Interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

26. Sa.: Tagung

Auftakt

09:00	Begrüßung	Prof. Dr. Hans-Peter Noll Vorstandsvorsitzender Stiftung Zollverein
	Grüßwort	Franz Jaschke, Vorstandsvorsitzender Docomomo Deutschland e.V.
	Einleitung	Prof. Michel Melenhorst, Docomomo Deutschland & TH-OWL

Block 1: Architektur auf Zollverein

09:30	30 Jahre Architekturauf Zollverein	Achim Pfeiffer, Heinrich Böll Architekten, Essen
10:00	Wildnis und Gastfreundschaft auf Zollverein	André Dekker der Künstlergruppe Observatorium, Rotterdam + Sascha Wienecke, Planergruppe Oberhausen
10:30	Diskussion	
10:35	Pause	In der Pause wird Teil 1 von 'Philips Radio'(1931) des Niederländischen Dokumentarfilmemacher Joris Ivens gezeigt

Block 2: Deindustrialisierung

11:00	Industriedenkmalpflege für das Zeitalter der Deindustrialisierung	Dr. Ralf Liptau, Dipl.-Ing. Rasmus Radach, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rhein land
11:45	Vom Verschwinden der Fabrik: Über den Industriefilm im Zeitalter globaler Wertschöpfungsketten	Prof. Dr Vinzenz Hediger, Professor für Filmwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt
12:15	Diskussion	
12:25	Pause	In der Pause wird Teil 2 von 'Philips Radio'(1931) des Niederländischen Dokumentarfilmemacher Joris Ivens gezeigt

Block 3: Industrieerbe Geschichte

14:00	Fabrikbau und Moderne - Schlaglichter auf Deutschland und die Niederlande der 1920/30er Jahre	Dr. Ingrid Ostermann, Wissenschaftlerin und freie Fachautorin für Architekturgeschichte
14:30	Der optimale Ort, Funktionalismus im Auftrag von Tomas Bata	Jan Dimog, Publizist und Gründer der Internet- Plattform thelink.berlin
15:00	Diskussion	
15:10	Pause	In der Pause wird 'Zavod: muzyka mashin '(1927) von Alexander Mosolow gespielt

Block 4: Industrieerbe Zukunft

15:30	Atomic Heritage	Prof. Ana Storm, University of Linköping
16:00	Westfälische Steinkohlenzechen der Nachkriegszeit als Arbeitsfeld der Denkmalpflege	Eva-Elisabeth Schulte, LWL Münster
16:30	Diskussion	
16:40	Pause	

19. docomomo Deutschland Tagung - Essen 2022

ARCHITEKTUR DER MODERNE, INDUSTRIEKULTUR WEITERGEDACHT

Modern Movement, Industrial heritage thought ahead | 25-27 Februar 2022 | UNESCO Welterbe Zollverein Essen

26. Sa.: Tagung

Block 5: Studentische Arbeiten

17:00 Vorstellung studentischer Arbeiten zum Thema Industriekultur Studierende der TH-OWL Masterstudiengänge MID und MIAD

Ausklang

18:00 Ideenaustausch bei Wein und kleinem Imbiss

27. So.: Exkursion

Spaziergang über dem Zollverein

10:00 UNESCO- Welterbe Zollverein Kunst, Landschaft und Architektur Geführt von: André Dekker, Sascha Wienecke und Achim Pfeifer

11:30 Der Weg der Kohle Führung UNESCO-Welterbe Zollverein

Anmeldung und Gebühren

Das Symposium findet nach aktuellem Stand wie geplant in Präsenz und digitaler Übertragung statt. Aufgrund des pandemischen Verlaufs des Covid-19 kann es jedoch aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und Hausregeln zu Einschränkungen in der Teilnehmerzahl kommen. Wir werden Sie direkt benachrichtigen und die Informationen auf unserer Homepage entsprechend aktualisieren.

Teilnahmegebühr

Regeltarif	€ 130
Mitglied DOCOMOMO TH OWL Zeche Zollverein	€ 90
Studierende, Graduierte und PhD Studierende	€ 60

Alle Gebühren sind inklusive Verpflegung am 26.02.

Teilnahmegebühr Online

Regeltarif	€ 90
Mitglied DOCOMOMO TH OWL Zeche Zollverein	€ 50
Studierende, Graduierte und PhD Studierende	€ 20

Exkursion

Der Weg der Kohle	€ 10
UNESCO- Welterbe Zollverein Kunst, Landschaft und Architektur	€ 25

Die Anerkennung der Tagung ist bei den Architektenkammern beantragt.

[AnmeldeLink](#)

Veranstaltung und Organisation

Eine gemeinsame Veranstaltung von docomomo Deutschland e.V., Stiftung Zollverein und TH OWL.